

Zusatzanschlüsse

Selbstverständlich können Sie an Ihr Gerät auch einen Plattenspieler, ein Tonbandgerät oder einen Zweitlautsprecher anschließen (8-10 Ohm). Dies gilt jedoch nur für Geräte mit nach DIN genormten Anschlußsteckern, da die an Ihrem Gerät befindlichen Buchsen für Zusatzanschlüsse den DIN-Vorschriften entsprechen. Bei Anschluß eines Zweitlautsprechers wird der im Gerät eingebaute Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

TECHNISCHE DATEN

Transistoren: 10

Dioden: 9 mit Regeldiode

Wellenbereiche:	MW	510 - 1650 KHz
	LW	145 - 270 KHz
	UKW	87,5 - 104,5 MHz

Empfindlichkeit:	MW	100 μ V/m
	LW	200 μ V/m
	UKW	2 μ V

Ausgangsleistung: 1 Watt

Automatische Frequenzkontrolle für UKW, einschaltbar durch Drucktaste

Stromzufuhr: Gleichstrom von Batterien (6 x 1,5 V) Baby-Zellen (IEC R 14)
Wechselstrom von Netz 220 V

Batterie-Betriebsleistung ca. 250 Stunden

Bedienelemente: 6 Frontdrucktasten
Aus-Taste
Phono - Tonband
Langwelle
Mittelwelle
UKW
UKW - AFC
Potentiometer für Lautstärke
Potentiometer für Tonblende

Ferritantenne für MW-Bereiche

Zusätzliche Anschlüsse:	für Phono	nach DIN-Norm
	für Tonbandgerät	nach DIN-Norm
	für UKW-Aussendipol (240-300 Ohm)	
	für Aussenantenne MW-UKW	
	für Erdung	
	für Aussenlautsprecher nach Din-Norm	

Lautsprecher: Oval, 15 x 10 cm - Impedanz 8 Ohm

Abmessungen: 615 x 140 x 150 mm

Gewicht: 3,300 Kg

Garantie: Gemäß unseren Garantie-und Gewährleistungs-Bedingungen.

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

UNIVERSUM



3 WELLEN-SUPER WTR 594

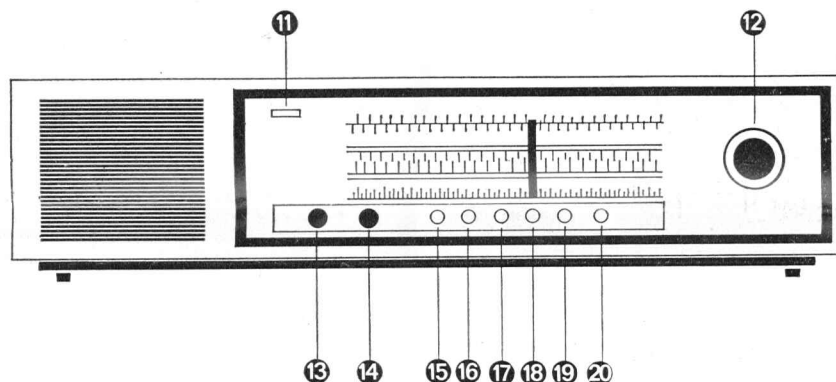
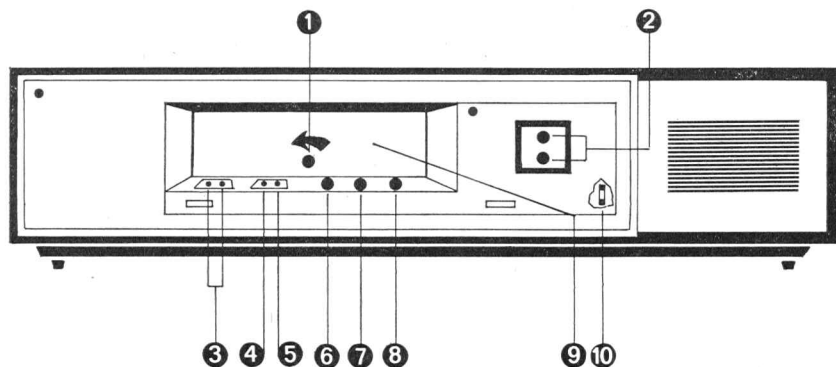
für Netz- und Batteriebetrieb



GROSSVERSANDHAUS QUELLE FÜRTH / BAYERN

Bestell-Nr. 04951

Bedienungsanleitung



- | | |
|---|---|
| ① | Schraube zum Öffnen des Batteriefaches |
| ② | Netzsteckerbuchse Umschaltung auf Batteriebetrieb |
| ③ | DIN Buchse UKW Dipol Antenne |
| ④ | Normale Antenne |
| ⑤ | Erde |
| ⑥ | Tonbandgerät |
| ⑦ | Plattenspieler |
| ⑧ | Aussenlautsprecher 8 Ohm |
| ⑨ | Batteriefach |
| ⑩ | Sicherung 0,2 Amp. |

- | | |
|---|---------------------------------|
| ⑪ | Kontrollämpchen bei Netzbetrieb |
| ⑫ | Senderwahl |
| ⑬ | Klangregler |
| ⑭ | Lautstärkeregler |
| ⑮ | Aus-Taste |
| ⑯ | Phono / Tonband |
| ⑰ | Langwelle |
| ⑱ | Mittelwelle |
| ⑲ | UKW |
| ⑳ | UKW-Scharfabstimmung |

Bedienungsanleitung

Das Gerät bietet Ihnen die Wahl zwischen unabhängigem Batteriebetrieb (6 Stück Baby-Zellen (leakproof) à 1,5 V) und Netzbetrieb 220 V Wechselstrom.

Batterie - Betrieb

Der Stecker des Netzkabels wird in die dafür vorgesehene Aussparung in der Rückwand des Empfängers gesteckt, wodurch das Gerät automatisch auf Batteriebetrieb umgeschaltet wird.

In das Gerät sind die Batterien (6 Stück Baby-Zellen IEC R 14 leakproof) einzusetzen. Hierzu ist mit einem Schraubenzieher oder einer Münze die Schraube, die den Deckel des Batteriefaches an der Rückseite des Gerätes hält, zu lösen. Nach Entfernen des Deckels sind die Batterien, entsprechend der Abbildung am Boden des Faches, einzusetzen. Auf richtige Polung ist unbedingt zu achten.

Der Deckel ist wieder zu schließen.

Netz - Betrieb

Den Stecker des Netzkabels aus der Rückwand des Gerätes herausziehen und in die Netzsteckdose einführen.

Die rote Signallampe an der Vorderfront des Gerätes leuchtet nur auf, wenn das Gerät auf Netzbetrieb arbeitet.

Austausch der Batterien

Spürbares Nachlassen der Klangleistung und Empfangsstörungen sind meistens ein Anzeichen dafür, daß die Batterien bald erschöpft sind. Daher empfiehlt es sich, diese sofort auszutauschen. Nach Entfernen des Deckels des Batteriefaches an der Rückseite des Gerätes sehen Sie die Batterien leicht zugänglich im Batteriefach liegen. Achten Sie auf deren Lage und setzen Sie die 6 Stückneuen Batterien genau so wieder ein. Anschließend wird der Deckel wieder aufgesetzt und die Schraube angezogen.

HINWEIS: Auslaufende Batterien können zu Beschädigungen des Gerätes führen. Wechseln Sie deshalb verbrauchte Batterien (den ganzen Satz) sofort aus. Bei längerem Nichtgebrauch oder dauerndem Netzbetrieb sind die Batterien dem Gerät zu entnehmen.

Austausch der Netzsicherung

Falls Ihr Gerät über Netz nicht mehr spielt, bei Umschaltung auf Batteriebetrieb jedoch einwandfrei arbeitet, kann die Netzsicherung durchgebrannt sein. Um das zu prüfen, muß zuerst der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Dann schrauben Sie die Rückwand des Empfängers ab, worauf Sie innen rechts die zu ersetzende Sicherung sehen. Die Ersatzsicherung muß gleiche Abmessungen und Leistung (0,2 Amp.) haben. Nach dem Austausch wird die Rückwand wieder geschlossen, festgeschraubt und der Netzstecker wieder in die Steckdose gebracht.

Einschalten: Durch Drücken einer der Bereichstasten

Ausalten: Durch Drücken der AUS-Taste

Senderwahl

Ist das Gerät auf Netz- bzw. Batteriebetrieb eingestellt, so kann der gewünschte Wellenbereich durch Drücken der entsprechenden Taste eingestellt werden. Die Senderwahl erfolgt durch Drehen des Bedienungsknopfes rechts oben.

Lautstärke- und Klangregler ermöglichen in jeder Stellung eine verzerrungsfreie Wiedergabe. Eine weitere Bedienungsannehmlichkeit ist mit der Drucktaste « Automatische UKW-Scharfabstimmung » gegeben, die, im UKW-Bereich wirksam, in gedrückter Stellung einen optimalen UKW-Empfang ermöglicht. Diese Drucktaste liegt rechts außen.

Die Antenne

Am Rande einer Sendezone kann der UKW-Empfang sehr schwach sein. In solchen Fällen bringt der Anschluß einer Antenne (Außen-Dipol) eine spürbare Verbesserung der Empfangsleistung Ihres Gerätes.

Sollten Sie auch einige wenige MW- und LW-Sender nur schlecht empfangen, so versuchen Sie zuerst, das Gerät im Raum anders aufzustellen, um auf diese Weise die Ferritantenne im Gerät auf den Sender auszurichten. Falls das nicht geht oder nicht genügt, sollte eine Außenantenne an das Gerät angeschlossen werden, wofür am Gerät eine Buchse vorgesehen ist.

